

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Extraktion

1. Ein Beispiel für echte ontische Extraktion liegt im folgenden ontischen Modell vor:



Linsebühlstrasse 105, 9000 St. Gallen

Hier wurde ein Teil des Randes $Adj \subset (R^* = (Ad, Adj, Ex))$ (vgl. Toth 2015) auf 0 abgebildet:

$$x_i \subset Adj = 0.$$

Wir bekommen also

$$R_{ext}^* = (Ad, Adj(x_1, \dots, x_i, \dots, x_n), Ex(y_1, \dots, y_j, \dots, y_{n-1})).$$

D.h. es ist

$$Ext(R^*) := (x_i, y_i) = 0.$$

Damit wird also ein Teil des Innen zu Außen, d.h. es ist

$$((x_i, y_i) = 0) \subset Ad.$$

Diese Gleichung bedeutet damit kategorial-systemisch betrachtet innerhalb der 2×2 Matrix

	A	I
A	A(A)	A(I)
		↑
I	I(A)	I(I)

2. Dagegen liegt unechte ontische Extraktion vor im zweiten ontischen Modell:



Alter Kirchdeich,
21037 Hamburg

Hier „fehlt“ zwar wie im ersten Modell ein Teil des Systems, aber die Transformation $I(I) \rightarrow A(I)$ findet nicht statt. Der offene Vorraum ist kategorial-systemisch vielmehr ein Innen vom Außen ($I(A)$), d.h.

	A	I
A	A(A)	A(I)
	↓	
I	I(A)	I(I)

und die Transformationsrichtung ist auch konvers.

3. Betrachtet man die beiden ontischen Modelle, so wird klar, daß es auch Transformationen zwischen $I(A)$ und $A(I)$ geben muß, zumal die beiden Subkategorien in einer Konversionsrelation zueinander stehen.

3.1. $A(I) \rightarrow I(A)$

Definition:

	A	I
A	A(A)	A(I)
	↙	
I	I(A)	I(I)

Ontisches Modell:



Hôtel Opéra,
14, Rue Papillon,
75009 Paris

3.2. $I(A) \rightarrow A(I)$

	A	I
A	A(A)	A(I)
		↗
I	I(A)	I(I)

Ontisches Modell:

Hier liegt also, wie im 2. Modell (2.) keine echte Extraktion vor. Trotzdem ist aber der im Innern befindliche Eingang wie in 3.1. der System- und kein Teilsystemeingang wie im 1. Modell (1.).



Hôtel Balzac, 6, rue Balzac, 75008 Paris

Literatur

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz, Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

16.10.2022